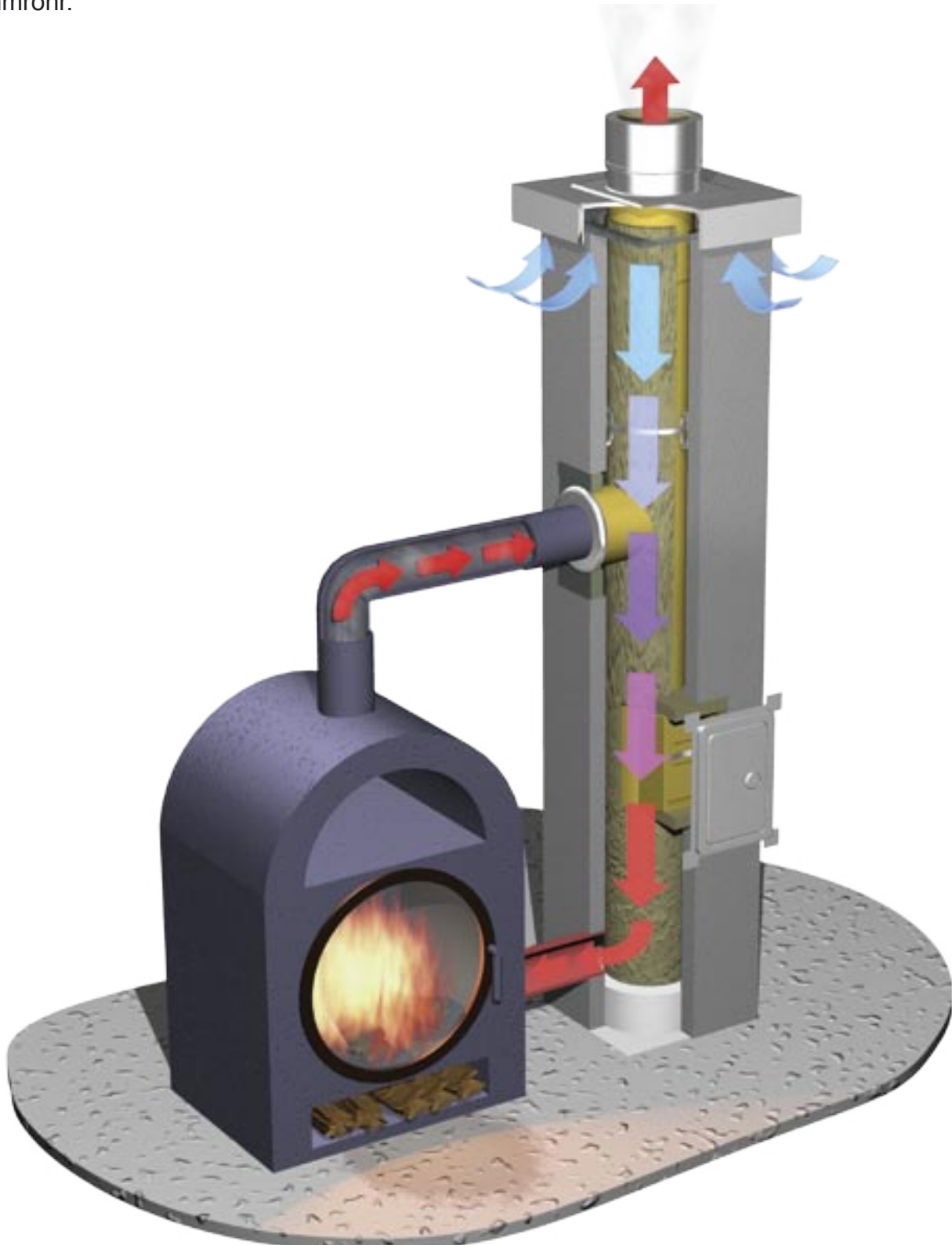


Luft-Abgas-Schornstein für feste Brennstoffe

Zulassungsnummer: Z-7.1-3381 T400 N1 D 3 G50 L90 u. DIN EN 13063-3

Geeignet für **raumluftunabhängigen** Betrieb von Feuerstätten mit festen Brennstoffen: Die Verbrennungsluft wird durch einen konzentrisch angeordneten Luftschacht von außen zugeführt.

Dreischaliges Luft-Abgas-Schornsteinsystem für Unterdruckbetrieb, konzentrische Anordnung von Abgas und Zuluft. Bestehend aus hochwertigem Dämm-Leichtbetonmantel, feuer- und säurefestem Schamotte-Innenrohr und hochtemperaturbeständiges feuchtigkeitsunempfindliches Mineralwoll-Dämmrohr.



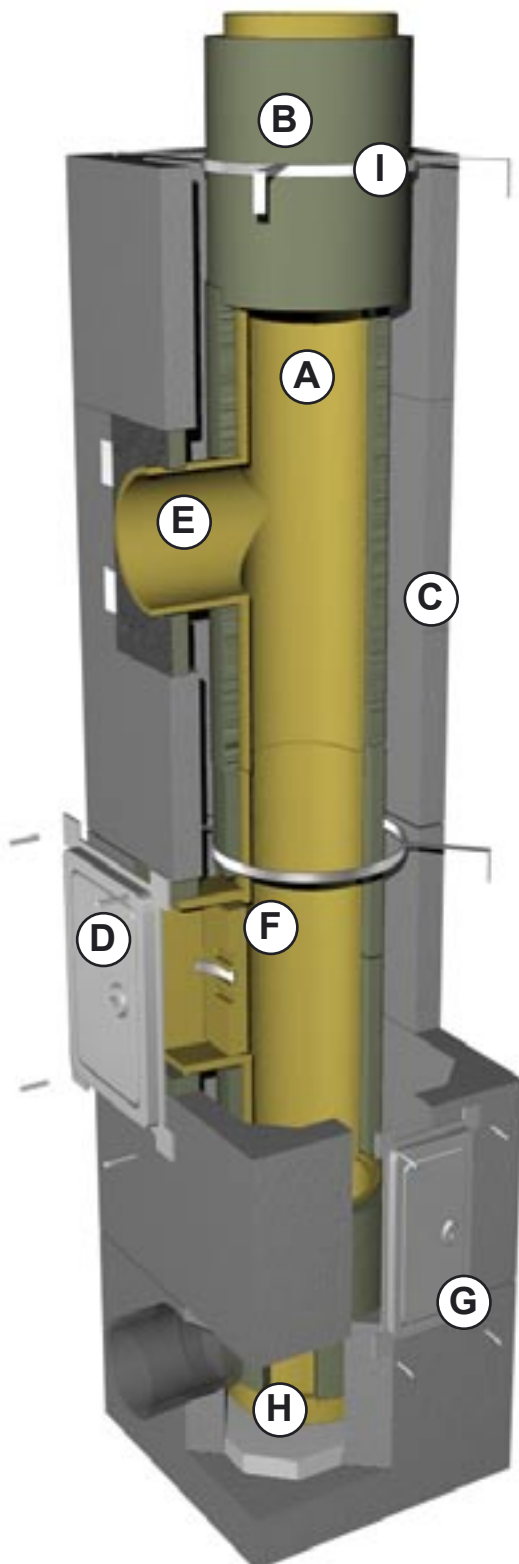
Konstruktiver Aufbau

Der Luft-Abgas-Schornstein für feste Brennstoffe (Schreyer FBLASK) ist zugelassen unter der Zulassungsnummer Z-7.1.3381 beim Deutschen Institut für Bautechnik.

Das FBLASK-System ist ein dreischaliges Schornsteinsystem mit konzentrischem Luftschacht. Über diesen Luftschacht wird von außen die Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt. Die Zuluft wird an das gedämmte Innenrohr vorbei geführt und vorgewärmt. Über ein zum System passendes Kopfbauteil wird ein Ansaugen von Abgasen verhindert. Durch die konzentrische Anordnung kann die Zuluft von jeder Seite angeschlossen werden.

Einsatzmöglichkeit: Raumluftunabhängiger Betrieb von Heizgeräten für feste Brennstoffe mit Abgastemperaturen bis 400°C

Lieferbar in den Durchmessern 16, 18 und 20 cm.



Haupt-Bauteile des FBLASK-Systems

- A** **Schamotte-Innenrohre**
paßgenau, säurebeständig, absolut korrosionsbeständig, mit hoher Dampfdiffusionsdichtigkeit und 33 cm Bauhöhe
- B** **Dämmrohr**
vorgeformtes Dämmrohr aus Mineralwolle, paßgenau, feuchtigkeitsabweisend und mit 33 cm Bauhöhe
- C** **Mantelstein**
reiner Blähton, zementgebunden, dadurch sehr geringes Gewicht und sehr gute bauphysikalische Eigenschaften, hohe Dämmwerte, kompakte Abmessungen und 33 cm Bauhöhe
- D** **Reinigungstür aus Aluminium**
mit Schamotte-Vorsatzschale
Korrosionsbeständig
- E** **Rauchrohranschluss**
Nimmt das Abgasrohr der Feuerstätte auf. Bauhöhe: 66 cm
- F** **Putztüranschluss**
Anschlussformstück für die Reinigung des Schornsteins. Bauhöhe: 66 cm
- G** **Revisionstür aus Aluminium**
- H** **Sockelteller**
- I** **Abstandhalter aus Edelstahl**

Lieferprogramm

Das FBLASK-System ist in den Durchmesser 16, 18 und 20 cm erhältlich.
Der Schacht hat eine Wandstärke von mindestens 5 cm.

Zubehör

Als Zubehör liefern wir eine große Palette an Teilen, die Sonderanwendungen ermöglichen oder in Problemfällen Lösungen bieten.

- Es umfasst
- Fertigköpfe in Glatt, Ziegelmuster und Schieferstruktur
 - Zugregler und Lüftungstüren
 - Lüftungsgitter
 - Verschlußteile für den Rauchrohranschluss
 - PA-Verlängerungen
 - Mündungverschlußsteine
 - Meidinger Scheiben
 - Kombinations-Anschlüsse für Anwendungen mit begrenzten Platzverhältnissen

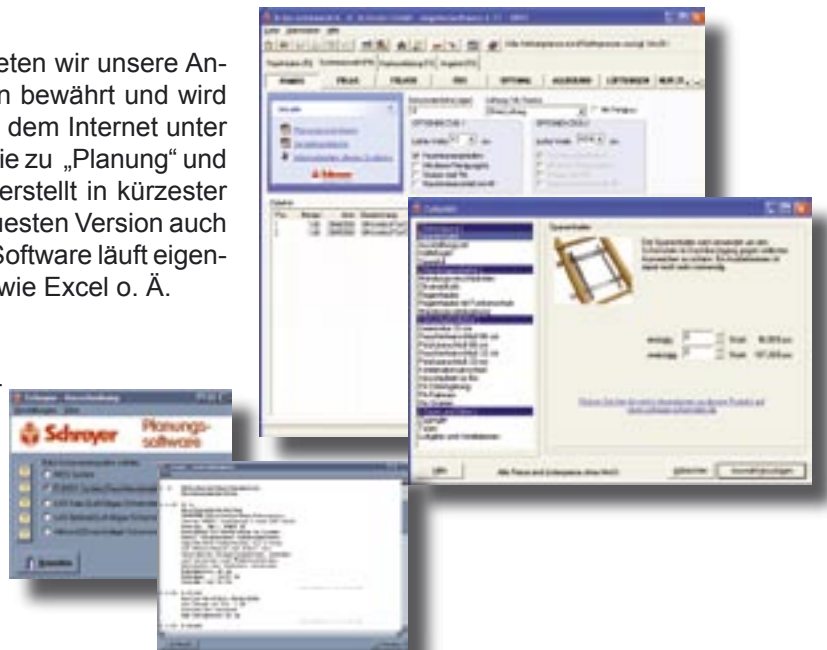
Planungshilfen

Angebots-Software

Für die schnelle Erstellung von Angeboten bieten wir unsere Angebotssoftware an. Diese hat sich seit Jahren bewährt und wird ständig aktualisiert. Sie können sie gratis aus dem Internet unter www.schreyer-schornstein.de laden. (Gehen Sie zu „Planung“ und dann auf „Planungssoftware“). Die Software erstellt in kürzester Zeit komplette Angebote und erlaubt in der neuesten Version auch die Berechnung von rabattierten Preisen. Die Software läuft eigenständig, benötigt also keine andere Software wie Excel o. Ä.

Ausschreibungs-Software

Für den Planer bieten wir eine kostenlose Software um Ausschreibungs-Texte zu erzeugen. Mit wenigen Mausklicks haben Sie den gewünschten Text erzeugt und können diesen als Text in jede andere Software importieren.

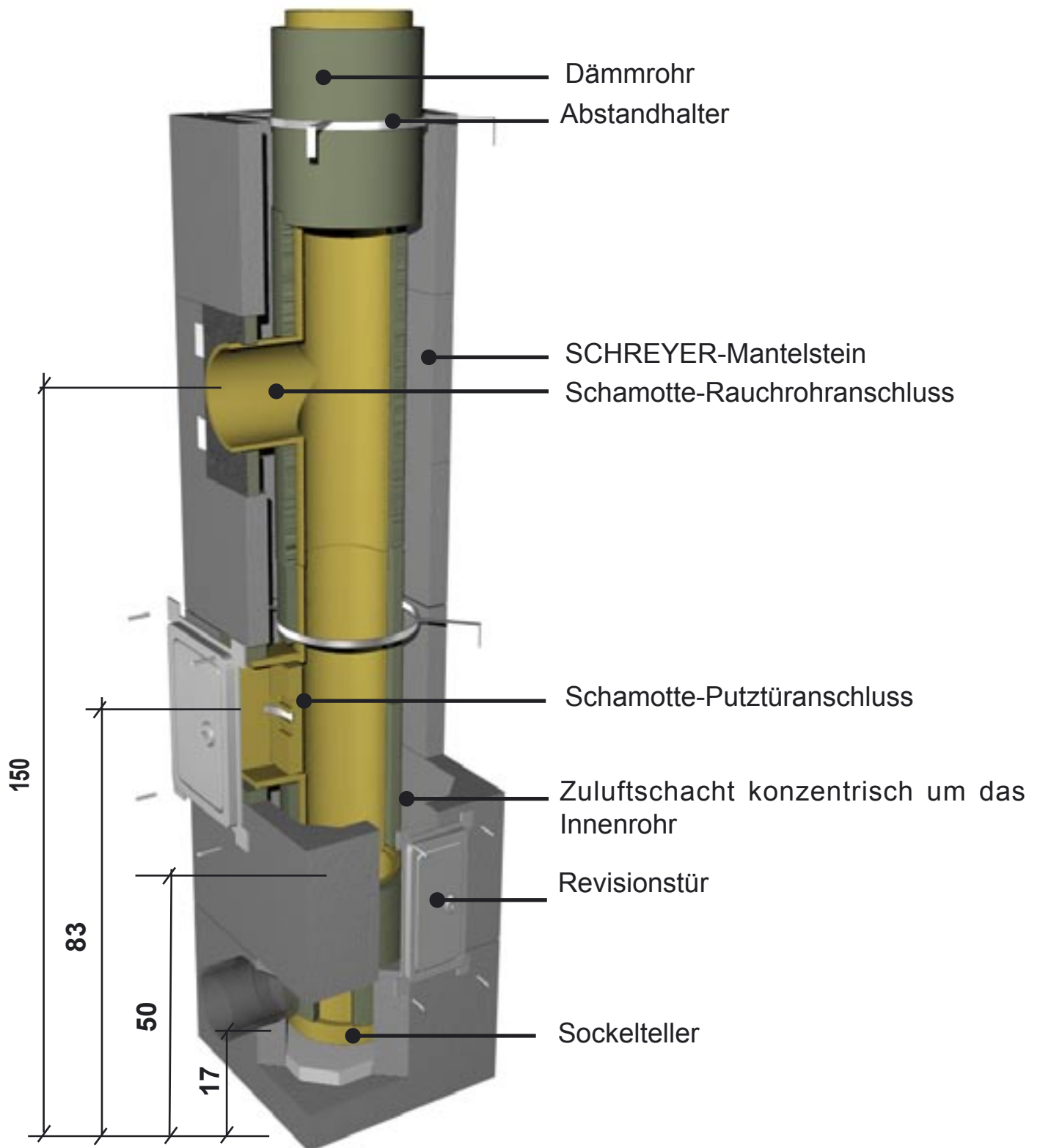


Lieferprogramm

Einzügig mit Lüftung	Bestellnr = ø	Außenmaß cm	Lichter ø cm	Querschnitt cm ²	Zuluft-querschnitt cm ²	Gesamtgewicht Kg / m	Kragplatte kg
	FBLASK 16	38 x 38	16	113	305	111	55
	FBLASK 18	42 x 42	18	254	465	127	60
	FBLASK 20	42 x 42	20	314	382	127	60

Aufbau im Schnitt

Die häufigste Anschlusshöhe beträgt 150 cm. Durch das Anpassen des ersten Schamotterohres oder durch Einfügen von Rohren kann diese Höhe den Erfordernissen angepasst werden.

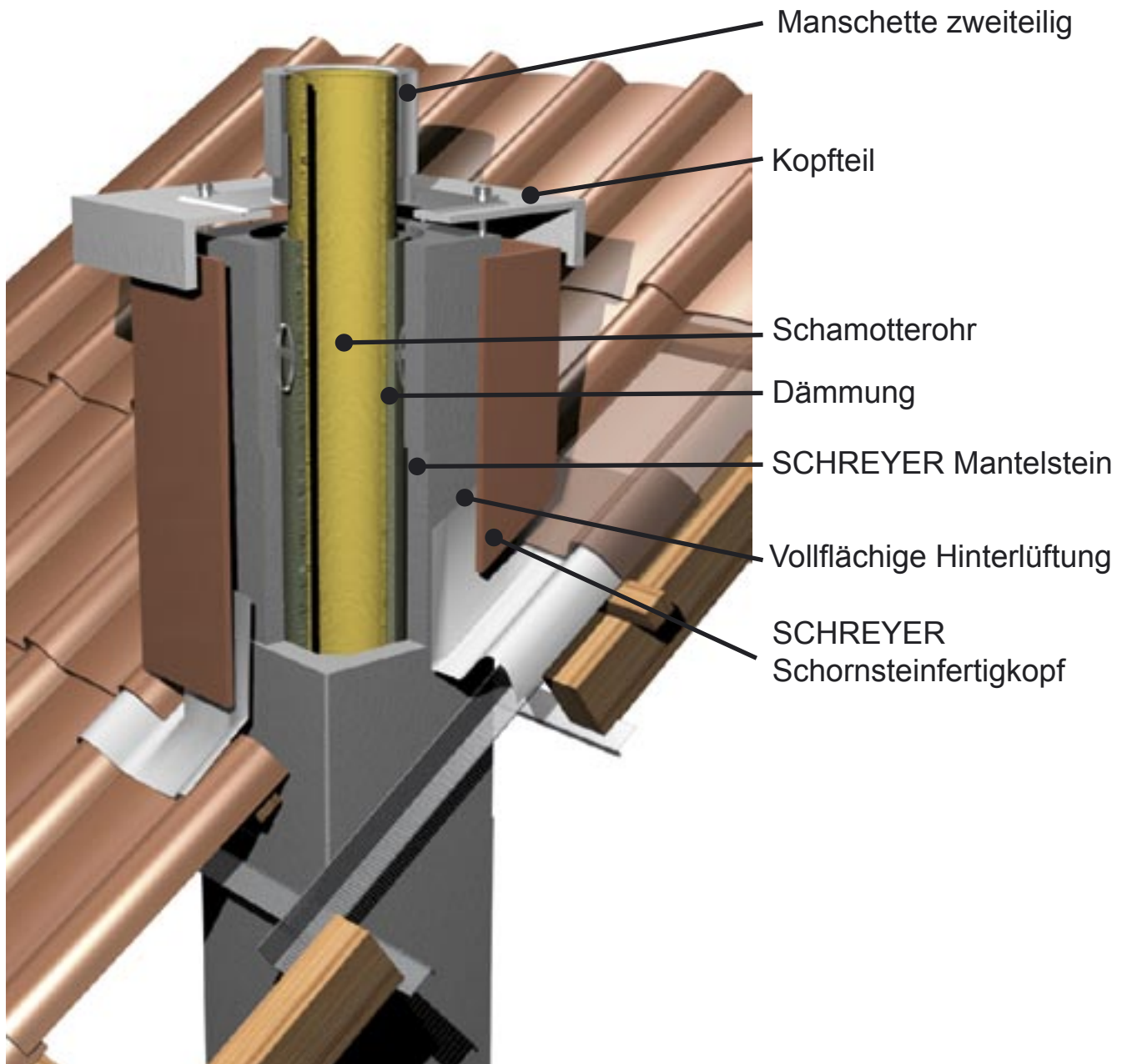


Kopfausbildung mit Schreyer-Schornstein-Fertigkopf

Die Kopfausbildung mit dem Schreyer Schornstein-Fertigkopf sehen Sie in diesem Schnitt. Der Fertigkopf hängt an verzinkten Stahlwinkeln mit einer Stärke von 3 mm. Edelstahlabstandhalter sorgen für die Fixierung des Kopfes am Schornstein. Der Fertigkopf wird an den Mantelstein aufgehängt, es sind keine zusätzlichen Arbeiten zur Fixierung notwendig.

Durch Luftspalte zwischen Abdeckplatte und Fertigkopf oben sowie dem Fertigkopf und Dachhaut unten kann immer Luft über die ganze Oberfläche fließen. Durch diese offene Konstruktion wird eine vollflächige Hinterlüftung erreicht die gewährleistet, dass anfallende Feuchtigkeit abgeführt wird. Die spezielle Dehnfugenmanschette aus Edelstahl sorgt für eine sichere Abdichtung des Kopfes. Wichtig ist, dass das Unterteil der Manschette mit beiligendem Dichtband gegen die Abdeckplatte abgedichtet wird.

Das Kopfteil sorgt dafür, dass Frischluft durch den Luftschacht nach unten gesaugt werden kann und somit das Heizgerät mit sauberer Verbrennungsluft versorgt wird. Ein Ansaugen von Abgasen wird durch die Konstruktion verhindert. Gitter verhindern das Eindringen von Vögeln.



Kopfausbildung mit Ummauerung

Die Kopfausbildung durch Ummauerung sehen Sie in diesem Schnitt. Für die Aufnahme der Klinker wird unterhalb der Dachhaut eine Kragplatte eingebaut. Durch die Öffnung der Kragplatte wird das Dämmrohr und das Innenrohr normal weitergeführt. Oberhalb der Kragplatte wird der Schornstein bis zur gewünschten Höhe weiter gemauert.

Als Abschluss dient eine Kopfteil aus Faserzement. Es ist wichtig, dass im Mauerwerk einige Stoßfugen in der ersten und letzten Klinkerschicht offen gelassen werden damit anfallende Feuchtigkeit entweichen kann. Andernfalls kann es später durch kleine Risse in den Fugen im Mauerwerk oder zwischen Mauerwerk und Abdeckplatte zu Schäden durch eindringendes Regenwasser kommen. Die spezielle Dehnfugenmanschette aus Edelstahl sorgt für eine sichere Abdichtung des Kopfes. Wichtig ist, dass das Unterteil der Manschette beiliegendem Dichtband gegen die Abströmplatte abgedichtet wird.

